

UMASS/AMHERST



31206601589806?



UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS
LIBRARY

SCOPE
N
1620
5912
1997

Table of contents, inside back cover

GIFT TO
UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS
LIBRARY

from

THE LIBRARY OF
ALMA MAHLER WERFEL

Fräulein Emilie Herzog
k. b. Hof-Opernsängerin
verehrungsvoll gewidmet.

6



Lieder
aus „Lotosblätter“ von Adolf Friedrich Graf von Schack

für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

componirt
von

RICHARD STRAUSS.

OP. 19.

- | | |
|--|---|
| 1. „Wozu noch Mädchen soll es frommen.“.....Mk.1,20 | 4. „Wie sollten wir geheim sie halten.“ Mk.1,20 |
| 2. „Breit über mein Haupt dein schwarzes Haar.“ „ 1,20 | 5. „Hoffen und wieder verzagen.“ „ 1,20 |
| 3. „Schön sind doch kalt die Himmelssterne.“ „ 1,20 | 6. „Mein Herz ist stumm mein Herz ist kalt.“ „ 1,20 |

Ausgabe für hohe Stimme 2615 a/f Ausgabe für tiefe Stimme 2684 a/f

Englische Uebersetzung von John Bernhoff.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder
Eingetragen in das Lizenzenbuch

MÜNCHEN, JOS. AIBL VERLAG.

The English Version Copyright 1897 by Jos. Aibl Verlag

Wozu noch, Mädchen, soll es frommen.

Say, wherefore vainly wouldst dissemble?

The English Version by John Bernhoff.

Allegretto.

Richard Strauss, Op. 19. № 1.

Singstimme.
VOICE.

Pianoforte.
PIANO.

Wo - zu noch, Mäd - chen, soll es from - men, dass du vor mir Ver -
Say, wherefore, vain - ly wouldst dis - sem - ble? Thine ac - tions all
thy

stel - lung übst? Heiss' froh das neu - e Glück will - kom - men und sag' es of - fen
words disprove! Re - joice, and bid thy for - tune wel - come, confess, sweet maiden,

dass du liebst! An dei - nes Bu - sens hö - hern
thou art in love! Be - hold, thy heart is beat - ing

Schwel - len, dem Wan - gen-rot, das kommt und geht, ward dein Ge -
fast - er, thy cheeks now pale erst blushed so fair; thy fond, sweet

heim - niss von den Quel - leu, den Blu - mengei-stern längst er - späht; die
 se - cret, sad dis - ast - er! they've told to brook and flow' - ret fair the

dolce

Wo - gen murmeln's in den Grot - ten, es flü - stert'sleis' der A - bendwind,
 brook - let told it to the riv - en, 'tis whis - per'd low at day's re-treat.

dolce

wo du vor-beigeihst, hörst du's spotten: Wir wis - sen es seit lange, Kind!
 which way thou tur-nest soft windsmurmur: We know thy heart's fond secret sweet!

pp

p

dolce

Kind! sweet! Wo - zu noch, Mädchen, soll es frommen, dass du vor mir Ver -
 Say wherefore, voin-ly wouldst dis-sem-ble? Thine actions all thy

stel - lung übst? words dis - prove!

sempre dimin.

dolce

dolce

26159



Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
Boston Library Consortium Member Libraries

<http://www.archive.org/details/6liederfreines00stra>

Fräulein Emilie Herzog
k. b. Hof-Opernsängerin
verehrungsvoll gewidmet.

6

LIEDER

aus „Lotosblätter“ von Adolf Friedrich Graf von Schack

für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

componirt
von

RICHARD STRAUSS.

OP. 19.

- | | | | |
|--|---------|---|---------|
| 1. „Wozu noch Mädchen soll es frommen.“ .. | Mk.1,20 | 4. „Wie sollten wir geheim sie halten.“ .. | Mk.1,20 |
| 2. „Breit über mein Haupt dein schwarzes Haar.“ .. | 1,20 | 5. „Hoffen und wieder verzagen.“ .. | „ 1,20 |
| 3. „Schön sind doch kalt die Himmelssterne.“ .. | 1,20 | 6. „Mein Herz ist stumm mein Herz ist kalt.“ .. | 1,20 |

Ausgabe für hohe Stimme 2615 a/f

Ausgabe für tiefe Stimme 2684 a/f

Englische Uebersetzung von John Bernhoff.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder
Eingetragen in das Urhebsarchiv

MÜNCHEN, JOS. AIBL VERLAG.

The English Version Copyright 1897 by Jos. Aibl Verlag

Breit über mein Haupt dein schwarzes Haar.

“Droop o'er my head thy raven hair.”

The English Version by John Bernhoff.

Andante maestoso.

Richard Strauss, Op. 19. N° 2.

Singstimme.
(*Voice.*)

Pianoforte.
(*Pianoforte.*)

Breit ü - ber mein Haupt dein schwar - zes Haar, neig' zu
Droop o'er my head thy raven hair,

p molto legato
con Ped.

mir dein An - ge - sicht, da strömt in die See - le so hell und
me thy face - di - vine, and the light of thy soul thro' those eyes so

klar mir dei - ner An - en - gen Licht. Ich will nicht
rare soft - ly shall en - ter mine. I eare not



dro - ben der Son - ne Pracht, noch der Ster - - ne leuch - ten - den
 tho' heav'n's sun - light fade, nor no sil - - ver stars shine at

cresc.
Ped.

Krauz, ich will ask but thy dei - - - ner Lo - locks' - - - cken
 night, I rav - - - en locks' deep

ff
ff

Nacht shade, und thy glorious Bli - - - ecke Glanz. molto express.
 shade, thy glorious eyes' soft light.

dim. *cresc.*
Ped.

f p

Ped. **Ped.** **Ped.** **Ped.**

Fräulein Emilie Herzog
k. b. Hof-Opernsängerin
verehrungsvoll gewidmet.

6

LIEDER

aus „Lotosblätter“ von Adolf Friedrich Graf von Schack

für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

componirt
von

RICHARD STRAUSS.

OP. 19.

- | | |
|---|--|
| 1. „Wozu noch Mädchen soll es frommen.“ .. Mk.1,20 | 4. „Wie sollten wir geheim sie halten.“ .. Mk.1,20 |
| 2. „Breit über mein Haupt dein schwarzes Haar.“ .. 1,20 | 5. „Hoffen und wieder verzagen.“ .. „ 1,20 |
| 3. „Schön sind, doch kalt, die Himmelssterne.“ .. 1,20 | 6. „Mein Herz ist stumm mein Herz ist kalt.“ .. 1,20 |

Ausgabe für hohe Stimme 2615 ^a/_f Ausgabe für tiefe Stimme 2684 ^a/_f

Englische Uebersetzung von John Bernhoff.

Eigenblum der Verleger für alle Länder
Eingetragen in das Vermessarchiv

MÜNCHEN, JOS. AIBL VERLAG.

The English Version Copyright 1897 by Jos Aibl Verlag

Schön sind, doch kalt die Himmelssterne.

Glorious, but cold are the stars above me.

The English Version by John Bernhoff.

Richard Strauss, Op. 19 № 3.

Andantino, dolce e espressivo.

Singstimme. Voice. **Pianoforte.**

Schön sind, doch kalt die Himmelssterne, die Gaben
Glorious, but cold are the stars above me, the gifts are

karg, die sie verleihn; für ei - - - - nen dei - ner
scarce which they be - stow; for thy fond glaue which

Bli - cke ger - ne hin geb' ich ih - ren gold - nen Schein. Ge - trennt, so
says: „I love thee!“ gladly I'd live with - out their glow. Thus part ed.

dass wir e - wig dar - ben nur füh - ren sie im Jah - res - lauf den Herbst mit sei - nen
we must die with long - ing, tho' they re - call each seas - on due: with au - tumn fruit - she

Aeh - ren - gar - ben, des Früh - lings Blü - thenpracht her - auf; doch
or - chard throug - ing where spring and sum - mer blos - soms grew. But

p dolce *cresc.*

dei - - ne Au - gen, o, der Se - gen des gau - - zen Jah - - res
thine eyes splend - our shed the bless - ing of all the sea - - sons:

ff *dim.*

quillt ü - ber-reich aus ih - - nen stets als mil - der Re - gen, die
and bright and fair as morn with dew the earth car - ess - ing, both

pp

Blü - the und Frucht zu - gleich.
blos - soms and fruit are there! *espr.*

R. 26159

Fräulein Emilie Herzog
k. b. Hof-Opernsängerin
verehrungsvoll gewidmet.

6

LIEDER
aus „Lotosblätter“ von Adolf Friedrich Graf von Schack
für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

componirt
von

RICHARD STRAUSS.

OP. 19.

- | | | | |
|---|---------|--|---------|
| 1. „Wozu noch Mädchen soll es frommen.“ | Mk.1,20 | 4. „Wie sollten wir geheim sie halten.“ | Mk.1,20 |
| 2. „Breit über mein Haupt dein schwarzes Haar.“ | 1,20 | 5. „Hoffen und wieder verzagen.“ | 1,20 |
| 3. „Schön sind, doch kalt, die Himmelssterne.“ | 1,20 | 6. „Mein Herz ist stumm mein Herz ist kalt.“ | 1,20 |

Ausgabe für hohe Stimme 2615 a/f Ausgabe für tiefe Stimme 2684 a/f

Englische Uebersetzung von John Bernhoff.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder
Eingetragen in das Vereinsarchiv

MÜNCHEN, JOS. AIBL VERLAG.

The English Version Copyright 1897 by Jos Aibl Verlag

Lith Anst v C G Röder Leipzig

„Wie sollten wir geheim sie halten.“

“Why should we seek to hide our passion?”

The English Version by John Bernhoff.

Richard Strauss, Op. 19, N° 4.

Allegro vivace.

Singstimme.
Voice.

Pianoforte.
Piano.

R. 2615d

Stich und Druck der Roderischen Offizin in Leipzig.

München, Jos. Aibl Verlag. The English Version Copyright 1897 by Jos. Aibl Verlag.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder

A musical score for piano and voice. The top staff shows a treble clef, a key signature of two sharps, and a tempo marking of cresc. . The lyrics are: "Ju - bel hin shout of joy durch die Na - tur, thro' Na - ture goes, in and". The piano accompaniment consists of three staves of eighth-note chords.

län - gern wonne - vol - len Stun - den legt sich der Tag auf Wald und
o'er the hours of lo - vers' meet - ing, soft summer eve' its sha - - dows

dim.

cresc.

tau - send ü - ber lebt, steigt neu
thou - sand years go by, a crown

cresc.

cresc.

des Wi - pfels gri - ne Flam - me und rauscht von
of green once more doth blos - som, it lifts those

cresc.

Ju - gend - lust durch bebt. Zu hö - hermGlanz und
aged branch - es high. Eaeħ leaf, each flow'r a -

dim.

pp

pianissimo

cresc.

Duf - te bre - chen die Knos - pen auf beim Glück der Zwei und
wakes to glad - ness, their choic - est col - ours they dis - play; the

poco cresc.

sü - sser rauschtes in den Bä - chen und rei - cher blüht und
brook - let mur - murs soft - er mus - ic, and blos - soms' fragr - ant

ff.

rei - - - cher glänzt der Mai.
splend - - our tell: 'tis May!

p

Wie
Why

ff.

soll - - ten wir ge - heim
should we seek to hide

p

Lod. ***

molto espress.

füllt? Nein, bis in sei-ne tief - sten Fal - ten sei al - - - - len, sei
flow? Nay, ev' ry human crea - ture liv - ing all earth now our

cresc.

f

Lod. ***

al - len unser Herz ent-hüllt.
souls' ex - ultant joy shall know.

ff

s

Lod. ***

Fräulein Emilie Herzog
k. b. Hof-Opernsängerin
verehrungsvoll gewidmet.

6

LIEDER
aus „Lotosblätter“ von Adolf Friedrich Graf von Schack

für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

componirt
von

RICHARD STRAUSS.

OP. 19.

- | | |
|--|---|
| 1. „Wozu noch Mädchen soll es frommen.“ „ Mk.1,20 | 4. „Wie sollten wir geheim sie halten.“ „ Mk.1,20 |
| 2. „Breit über mein Haupt dein schwarzes Haar.“ „ 1,20 | 5. „Hoffen und wieder verzagen.“ „ „ 1,20 |
| 3. „Schön sind doch kalt die Himmelsslerne.“ „ 1,20 | 6. „Mein Herz ist stumm mein Herz ist kalt.“ „ 1,20 |

Ausgabe für hohe Stimme 2615 a/f

Ausgabe für tiefe Stimme 2684 a/f

Englische Uebersetzung von John Bernhoff.

Eigenheit der Verleger für alle Länder
eingetragen in das Lébensarchiv

MÜNCHEN, JOS. AIBL VERLAG.

The English Version Copyright 1897 by Jos Aibl Verlag

„Hoffen und wieder verzagen.“

“Hoping, yet ever despairing.”

The English Words by John Bernhoff.

Richard Strauss, Op. 19. N° 5.

Singstimme. *Voice.*

Pianoforte. *Piano.*

Andante.

Hof - fen und wie - der ver - za - gen, har - rend
Hop - ing, yet e - ver des - pair - ing, here I

lau-schen an ih - rem Bal - con, ob nicht, vom Win - de ge - tra - gen, zu mir
wait at her win - dow a - lone, wish - ing, the winds would come bear - ing, but her

drin - ge von ihr ein Ton, al - so reih'n seit Mon - den schon
voice's soft silv'r - y tone; one by one the days pass on,

Ta - ge sich mir zu Ta - gen. Spät, wenn stummi und stum - mer
leaf - ing of hope des - pair - ing. When 'neath stars with-out num - ber,

Nacht sich la-gert im ö - den Re-vier, sen - ken zu kurzem Schlummer sich er-mü-det die
night des-cend-eth to earth with a smile, wear - y, in fer-er-slum - ber, *I mine eye-lids would*

dim.

Wim - - pern mir; wieder empor aus Träumen von ihr, fährich zu neu-em Kummer.
close for a while; lo! then I start from dreams that beguile, wake to shed tears without number.

dim. 3

A - ber, o Himmel, ich fle - he: rau-be mir nicht mein teu - - er-stes
Yet, still, o Hea-ven, I pray thee, do not thou take the trea - - sure I

espr.

Gut, dies be - glü - - cken - de We - - he, das ich ge -
love: this sweet sor - - row I cher - - ish, that I have

espr. ff sf dim.

con Ped. Ped. E Seite

nährt mit des Herzens Blut; hoch und
 fed with my heart's own blood; high and
f
dim.
 höher lass' lo - dern die Glut, drin ich se - lig ver -
 warm - er let glow my fond love, till in its glow - ing I
espr.
dim.
 geh - per - ish.
pp
espress.
dim.
sforz.
dim.
p
dim.
pp
R. 26159

Fräulein Emilie Herzog
k. b. Hof-Opernsängerin
verehrungsvoll gewidmet.

6



LIEDER

aus „Lotosblätter“ von Adolf Friedrich Graf von Schack
für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

componirt
von

RICHARD STRAUSS.

OP. 19.

- | | | | |
|---|----------|--|----------|
| 1. „Wozu noch Mädchen soll es frommen.“ | Mk. 1,20 | 4. „Wie sollten wir geheim sie halten.“ | Mk. 1,20 |
| 2. „Breit über mein Haupt dein schwarzes Haar.“ | „ 1,20 | 5. „Hoffen und wieder verzagen“ | „ 1,20 |
| 3. „Schön sind doch kalt die Himmelssterne.“ | „ 1,20 | 6. „Mein Herz ist stumm mein Herz ist kalt.“ | „ 1,20 |

Ausgabe für hohe Stimme 2615 a/f

Ausgabe für tiefe Stimme 2684 a/f

Englische Uebersetzung von John Bernhoff

Eigenthum des Verlegers für alle Länder
Eingetragen in das Uebersetzungsbüro

MÜNCHEN, JOS. AIBL VERLAG.

The English Version Copyright 1897 by Jos Aibl Verlag

„Mein Herz ist stumm, mein Herz ist kalt! 3

“My heart, so sad and silent now.”

Andante, molto tranquillo.

Richard Strauss, Op. 19. N° 6.

Singstimme. *Voice.* *pp*

Pianoforte. *Piano.*

Mein Herz ist stumm, mein Herz ist kalt, er - starrt in des Win - ters
My heart, so sad and silent now, in winter's cold frost has

Ei - se; bis - weilen in sei-ner Tie-fe nur - wallt und zit - tert
per-ish'd; at times fromout its depths a - rise and lin - ger

und regt siel's lei - se, lei - se. Dann ist's als ob ein mil - des
sweet thoughts once fond ly cher - ish'd. And then it seems as though soft

Thau'n die De - eke des Fro - - stes bre - che; durch
dew hat melt - ed the ice a - sun - der, through

grü - - - -nen - de Wal - der, blü - - - -hen - de Auñ mur-meln von
green fragrant woods and blossoming meads once more the

Neu - - - -em die Bä - - - -che. Und
brooks begin to wan der. The

Hör - - - -ner-klang, von Blatt zu Blatt vom Früh - - - -lings-win-de ge-
horn's gay sound on the ev'n ing breeze is borne gespel ling all

tra - - - -gen, dringt aus den Schluch-ten an's Ohr mir
sad ness up from the val ley its note so

poco cresc.

matt,
clear, wie ein Ruf aus se - li-gen Ta - gen. Doch das
would re - call past sum - mers of glad - ness. But the

poco cresc.

al - tern-de Herz wird jung nicht mehr, das E - cho ster-ben-den
heart that's grown old, re - gains not youth, and e - chos soft dy - ing

f

dim.

Schalls tönt fer - ner, im-mer fer-ner her, und wie-der er - starrt
voice Sounds furth - er, e - ver further off: my heart has for - got

p sempre dim.

pp sempre dim.

8 liegt al - les. Mein Herz ist stumm, mein Herz ist kalt.
its re - jone - ing. My heart so sad, is si - lent now.

pp

pp

R. 2615f



SCORE
M
1620
S912
1897

Strauss, Richard
LIEDER

TABLE OF CONTENTS

- Acht Gedichte (Herrmann von Gilm) Op. 10
- | | | | |
|--------|--------------|-------|--------------------|
| No. 1 | Zueignung | No. 5 | Geduld |
| No. 2 | Nichts | No. 6 | Die Verschwiegenen |
| ✓No. 3 | Die Nacht | No. 7 | Die Zeitlose |
| No. 4 | Die Georgine | No. 8 | Allerseelen |
- Sechs Lieder (Adolf Friedrich Graf von Schack) Op. 19
- | | |
|--------|---|
| No. 1 | Wozu noch Mädchen soll es frommen |
| No. 2 | Breit über mein Haupt dein schwarzes Haar |
| ✓No. 3 | Schön sind, doch kalt, die Himmelssterne |
| No. 4 | Wie sollten wir geheim sie halten |
| No. 5 | Hoffen und wieder verzagen |
| No. 6 | Mein Herz ist stumm mein Herz ist kalt |
- Schlichte Weisen (Felix Dahn) Op. 21
- | | |
|-------|--|
| No. 1 | All mein Gedanken, mein Herz und mein Sinn |
| No. 2 | Du meines Herzens Krönlein |
| No. 3 | Ach Lieb', ich muss nun scheiden |
| No. 4 | Ach weh mir unglückhaftem Manne |
| No. 5 | Die Frauen sind oft fromm and still |
- Zwei Lieder (Nic.v. Lenau) Op. 26
- | | |
|-------|-------------------|
| No. 1 | Frühlingsgedränge |
| No. 2 | O, wärst du mein! |
- Vier Lieder Op. 27
- | | |
|-------|--|
| No. 1 | Ruhe, meine Seele! (Karl Henckell) |
| No. 2 | Cäcile (Heinrich Hart) |
| No. 3 | Heimliche Aufforderung (John Henry Mackay) |
| No. 4 | Morgen! (John Henry Mackay) |
- Drei Lieder (Otto Julius Bierbaum) Op. 29
- | | |
|--------|---------------------------|
| ✓No. 1 | Traum druch die Dämmerung |
| No. 2 | Schlagende Herzen |
| No. 3 | Nachtgang |
- Fünf Lieder Op. 32
- | | |
|-------|--|
| No. 1 | Ich trage meine Minne vor Wonne stumm (Karl Henckell) |
| No. 2 | Sehnsucht (Detlev von Liliencron) |
| No. 3 | Liebeshymnus (Karl Henckell) |
| No. 4 | O süßer Mai (Karl Henckell) |
| No. 5 | Himmelsboten zu Liebchens Himmelbett (aus der Knaben Wunderhorn) |

